

# Hilfe für Migranten und Flüchtlinge in Bosnien

**Bericht zur Hilfsfahrt nach Ključ, Bosnien und  
Herzegowina, 11. bis 13. August 2020**

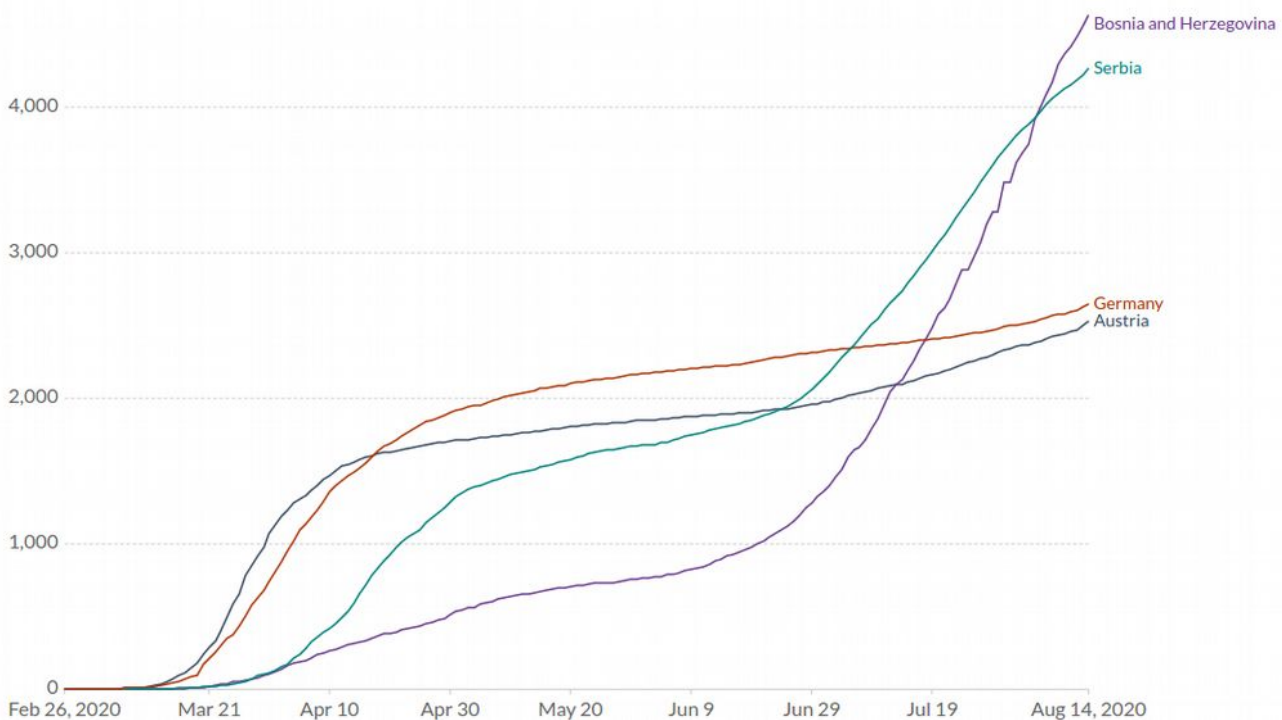


# Corona-Lage in Bosnien und Herzegowina

In den sechs Wochen seit unserer letzten Tour nach Bosnien zeigen die Infektionszahlen auf dem Westbalkan einen konsequent exponentiell steigenden Trend<sup>1</sup>. Nicht nur die Behörden in Deutschland sehen durch und für Reisende in das Risiko-Gebiet eine erhebliche Infektionsgefahr. Auch wir erkennen das Risiko an und führen unsere Hilfsaktion nur unter sehr gewissenhafter Abwägung, mit sorgfältiger Planung und Schutzmaßnahmen durch.

## Total confirmed COVID-19 cases per million people

The number of confirmed cases is lower than the number of total cases. The main reason for this is limited testing.



Wir bedauern sehr, dass offenbar ein großer Teil der Öffentlichkeit in unserem Zielland inzwischen die Existenz und Gefährlichkeit der Pandemie bezweifelt. Im Frühjahr nahmen wir noch überwiegend panische Angst wahr. Durch teils drastische und belastende Schutzmaßnahmen blieb die große Katastrophe erst einmal aus. Nun fehlt anscheinend überwiegend die Bereitschaft bei den Menschen, sich weiterhin an grundlegende Abstands- und Hygieneregeln zu halten. Daneben erscheinen uns praktische Maßnahmen, wie wir sie in Bosnien und Herzegowina verbreitet beobachten, zum Beispiel Desinfektionsmethoden oder die Trageweise von Einmalhandschuhen, fachlich eher fragwürdig.

<sup>1</sup> (Daten und Grafik <https://bit.ly/3gliZez> von <https://ourworldindata.org>, freie Lizenz CC BY)

# Organisation der Fahrt unter Corona-Bedingungen

Um die Hilfsfahrt durchführen zu können, haben wir

1. eigene Maßnahmen zur Risikominimierung getroffen und
2. die Durchführung genau an die staatlichen Vorgaben angepasst.

## Kontaktminimierung

Schon bei der letzten Tour nach Bosnien haben wir persönliche Kontakte reduziert. Wir verringern dies weiter, indem wir auf jegliche Besprechung oder Zusammenkunft mit Menschen vor Ort verzichten. Ausnahme sind nur Begegnungen mit Beamten an der Grenze, beim Zoll und so weiter sowie das Abladen der Hilfsgüter vor und das Einchecken in der Unterkunft.

## Minimierung des Aufenthalts

Die Dauer der Reise auf dem Gebiet von Bosnien Herzegowina wurde auf das absolut notwendige Minimum beschränkt und betrug inklusive einer Übernachtung nur 20 Stunden. Die gesamte Reisedauer außerhalb Deutschlands betrug 43 Stunden.

## Abstand, Schutzmasken, Desinfektion

Wo immer wir mit Personen zusammentreffen, achteten wir darauf, stets einen Abstand von 2 Metern einzuhalten. Da sowohl Zivil- als auch Amtspersonen in der Öffentlichkeit, in Geschäften, am Grenzposten und so weiter oft keinerlei Mund-Nase-Bedeckung tragen, mussten wir uns besonders schützen. Darum trugen wir außerhalb des eigenen Fahrzeugs oder außerhalb des Pensionszimmers anstelle von Alltagsmasken oder OP-Masken konsequent FFP2-Masken.

Wir achteten auf regelmäßige Händedesinfektion, insbesondere wenn wir zum Fahrzeug oder zur Unterkunft zurückgekehrt sind und natürlich nach jedem Händekontakt zu Personen oder fremden Flächen. Des Weiteren führten wir mehrmals täglich eine Desinfektion aller Kontaktflächen am Fahrzeug durch. Die Flächendesinfektion erfolgte mit dreiprozentiger Wasserstoffperoxidlösung.

## PCR-Test für die Hinreise

Fahrer von Warentransporten und bestimmte andere Personen benötigen für die Einreise nach Bosnien und Herzegowina keinen Corona-Test. „Gewöhnliche“ Reisende müssen einen negativen PCR-Test nachweisen können, der bei Grenzübertritt nicht älter, als 48 Stunden alt sein darf.

Daheim in Deutschland mussten wir leider die Erfahrung machen, dass die Wartezeit auf das Testergebnis so lange ist, dass es praktisch unmöglich ist, noch innerhalb der 48-Stunden-Frist die bosnische Grenze zu erreichen. Zum Glück fanden wir ein amtlich autorisiertes Labor nahe bei uns in Österreich, wo die Probenahme um 17:00 Uhr erfolgt und das Testergebnis mit Zertifikat noch vor 22:00 Uhr des selben Tages erhältlich ist.

## Transit

Von Deutschland kommend war die Einreise / Durchreise durch Österreich, Slowenien und Kroatien ohne Hindernisse möglich. Am Grenzübergang nach Kroatien muss man beachten, dass es separate Kontrollspuren für Transitreisende und Einreisende (z. B. Urlaub in Kroatien) gibt. Während man für einen Aufenthalt in Kroatien bestimmte Formalitäten wegen der Pandemie beachten muss, finden für Transitreisende nicht mehr, als die auch sonst gewöhnlichen Grenzkontrollen statt.

Auf der Rückreise kommt man von Bosnien und Herzegowina aus einem Land, das die anderen Länder als besonderes Risikogebiet betrachten. Die bloße Durchreise ohne Aufenthalt wird jedoch problemlos gestattet. In

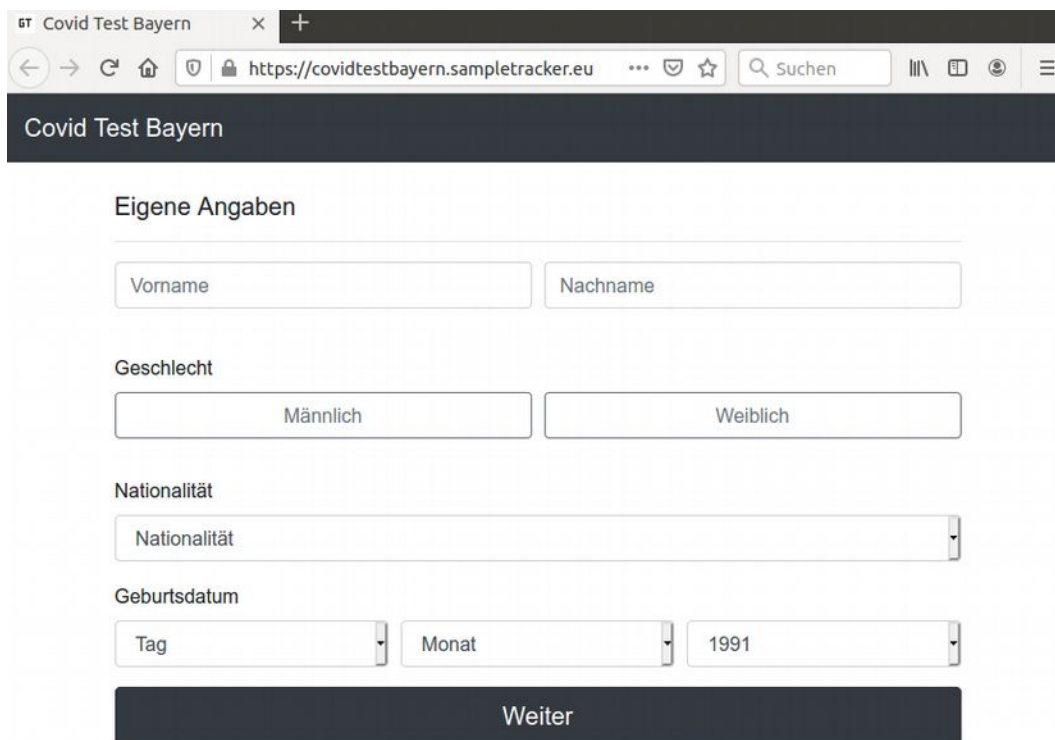
Österreich wäre für uns sogar ein Aufenthalt erlaubt gewesen. Nachdem der zu Beginn der Reise durchgeführte Corona-Test noch nicht älter als 72 Stunden war, hätte uns dieser gemäß der österreichischen Verordnung von der Quarantänepflicht befreit.

## Wiedereinreise nach Deutschland: 48-Stunden-Frist

Gemäß der Bayerischen Einreise-Quarantäneverordnung galt für uns nach der Rückreise weder eine Quarantänepflicht noch eine Verpflichtung für einen Test. Die Verordnung gilt generell nur für Reisen mit einem Aufenthalt außerhalb Deutschlands von mehr als 48 Stunden. Zudem befreit ein negativer Corona-Test, der nicht länger als 48 Stunden zurück liegt, von der Quarantäne. Beides konnten wir erfüllen. Beim Wiedereintritt nach Deutschland lagen die ursprüngliche Ausreise nur 43 Stunden und der letzte Test nur 47 Stunden zurück.

## PCR-Tests nach der Rückreise

Auch ohne gesetzliche Verpflichtung unterzogen wir uns nach der Rückreise freiwillig mehreren Corona-Tests. Die Möglichkeit besteht hierzu kostenlos an der Raststation Donautal-Ost auf der Autobahn A3 bei Passau. Es ist hilfreich sich zuvor schon auf der Website <https://covidtestbayern.sampletracker.eu> für den Test anzumelden. Der erzeugte QR-Code mit der ID-Nummer kann dann an der Teststation als Ausdruck vorgelegt oder direkt vom Bildschirm des Smartphones abgescannt werden. Wir haben keine Wartezeiten gehabt. Der Test dauert nur wenige Sekunden. Das erste (negative) Ergebnis erhielten wir per E-Mail nach etwa eineinhalb Tagen.



The image shows a mobile browser interface for the 'Covid Test Bayern' website. The browser's address bar displays the URL 'https://covidtestbayern.sampletracker.eu'. The page title is 'Covid Test Bayern'. The form is titled 'Eigene Angaben' and contains the following fields:

- Vorname** (First Name): A text input field.
- Nachname** (Last Name): A text input field.
- Geschlecht** (Gender): Two radio button options, 'Männlich' (Male) and 'Weiblich' (Female).
- Nationalität** (Nationality): A dropdown menu with 'Nationalität' as the selected option.
- Geburtsdatum** (Date of Birth): Three dropdown menus for 'Tag' (Day), 'Monat' (Month), and 'Jahr' (Year), with '1991' selected in the year field.

At the bottom of the form is a dark blue button labeled 'Weiter' (Next).



## Hilfslieferung

Wie immer haben wir die Lieferung exakt mit Mirela, Sanella und Mustafa vom Crveni Križ Općine Klučaj abgestimmt. Wir bringen nur solche Artikel, die in Klučaj dringend benötigt werden und vor Ort nicht oder nur deutlich teurer zu beschaffen sind. Die größten Posten waren wieder Decken und Schlafsäcke, sowie Unterwäsche, T-Shirts, Trainingshosen, Jeans und Duschtücher. Eine besondere Position sind dieses Mal Babywindeln.

German	Status	Qty.	Weight
Decken	used	152	216,0 kg
Schlafsäcke	new	43	77,4 kg
Schlafsäcke	used	58	102,3 kg
Zelte	new	2	6,1 kg
Zelte	used	3	8,4 kg
Isomatten	used	24	19,5 kg
Duschtücher	used	105	43,2 kg
Hosen/Jeans	used		55,4 kg
Trainingshosen	used	100	47,3 kg
Kurze Hosen	used	10	1,8 kg
T-Shirts	new	257	54,1 kg
T-Shirts	used		23,2 kg
Boxer Shorts	new	300	28,1 kg
Regenanzüge	new	8	8,3 kg
Gummi-Überziehschuhe	new	50	12,0 kg
Rucksäcke	used	6	8,6 kg
Babykleidung	used		35,0 kg
Babywindeln	new	1320	25,5 kg



## Zoll

Die Zollabwicklung machen wir nun schon mit einer gewissen Routine. Den gesamten Prozess haben wir im Bericht zur letzten Hilfsfahrt ausführlich beschrieben.

Eine ordentliche Zollabwicklung ist nicht nur vorgeschrieben, sondern unter dem Strich sicherer und preiswerter, als halboffizielle oder inoffizielle Methoden, Sachen über die Grenze zu bringen. Immer wieder erhalten wir Nachrichten über Hilfslieferungen, die wegen nicht korrekter Zollanmeldung gescheitert sind.

Die Kosten für die Zollabwicklung betragen dieses Mal:

Ausfuhranmeldung (Zollamt Passau)	
Bearbeitungsgebühr Dienstleister / Spedition:	40,00 €
Zollgebühren	0,00 €
Ausfuhr (Zollamt Kroatien)	
Zollgebühren	0,00 €
Einfuhr	
Bearbeitungsgebühr Dienstleister / Spedition:	51,00 €
Zollgebühren	0,00 €
Zoll/Steuern (Humanitäre Hilfe ist frei)	0,00 €
Parkplatzgebühr an der Grenze (zwangsweise)	20,50 €
<b>Summe</b>	<b>111,50 €</b>
Aufgrund der Zollabwicklung erstattungsfähige Umsatzsteuer	- 166,15 €
<b>Ersparnis durch Zollabwicklung</b>	<b>54,65 €</b>



*Das Umobil am Grenzübergang und Zollamt in Izačić, Bosnien und Herzegowina*

# Partner, Spender, Unterstützer – Danke!

An dieser Hilfsfahrt waren beteiligt:

## Sachspenden

- Frankenkönvoi e. V.
- Hilfe ohne Grenzen für Menschen in Not (Martina)
- Margreth Fischer
- Belinda Kalender
- einige andere Individualspender

## Einkäufe in Deutschland

unter anderem:

- 100 Trainingshosen, ermöglicht durch eine Spende des **Frankenkönvoi e.V.**
- 43 neue Schlafsäcke, zum Teil ermöglicht durch eine Spende des **Frankenkönvoi e.V.**

## Vermittlung Geldspende für Einkäufe vor Ort

Wir haben die Fahrt genutzt, um dem Roten Kreuz in Ključ eine Geldspende des Vereins **Erstmal Mensch e.V.** zu überbringen, wovon die Helferin Sanela Einkäufe vor Ort tätigen wird, für Lebensmittel, Schuhe, Socken, Rucksäcke und andere benötigte Artikel.

## Geldspenden

Einzelspenden für Fahrtkosten, Maut:

- |                 |              |
|-----------------|--------------|
| • Philipp       | • Colin      |
| • Katja         | • Edith      |
| • Margreth      | • Luise      |
| • Belinda (2 x) | • Gaby       |
| • Tanja         | • Bernadette |

Wir bedanken uns auch bei Tom und dem **Frankenkönvoi e.V.** für die Übernahme der Kosten für den erforderlichen Corona-Test in Österreich. Die Corona-Tests in Deutschland sind kostenlos

Zusätzlich sind alle Sach- und Geldspenden, die wir ohne Bezug auf diese konkrete Hilfsfahrt erhalten haben, ein wichtiger Beitrag!

**Wir bedanken uns bei allen Spendern, Unterstützern und Partnern!**

## Weiterhin: Bitte helft uns helfen!

### Spenden per Banküberweisung

Kontoinhaber: Umino c/o Stefan Weigel

**IBAN: DE08 5005 0201 1244 0478 89**

BIC: HELADEF1822

Institut: 1822direkt Frankfurter Sparkasse

### Spenden per PayPal

<https://www.paypal.me/SupportUmino>

oder PayPal-Adresse: [info@umino.org](mailto:info@umino.org)

### Spendenquittung

Bei Beträgen bis 200 € erkennt das Finanzamt Ihren Kontoauszug oder einen Ausdruck aus dem Online-Banking als Spendenbeleg an. Sie können dabei einen allgemeinen Nachweis anfügen, den Sie auf unserer Website finden: <https://umino.org/spenden.html>

Für höhere Beträge erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung. In dem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mitteilung per E-Mail an [info@umino.org](mailto:info@umino.org).

**Danke!**

Berichte zu allen bisherigen Hilfsfahrten: <http://umino.org/hilfsfahrten.html>



# Illustration der Hilfsfahrt durch Facebook-Einträge

## Umino

22. Juli

100 hochwertige Trainingshosen – damit ist die Ladung für unsere nächste Hilfsfahrt nach [#Bosnien](#) komplett. Es ist exakt die Art von Ware, die [Sanella](#) und das Team vom [Crveni Križ Općine Ključ](#) benötigen. Wir haben diesen Posten wirklich sehr günstig zugekauft. Vielen Dank an [Tom](#), der uns mit dem [Frankenkonvoi](#) ein Budget dafür ermöglicht hat.

Der nächste Transport wird weitere, ausgewählte Kleidung, eine große Menge Decken, und Schlafsäcke, Handtücher und einiges mehr beinhalten. Dazu eine Palette Babywindeln – nicht nur für Geflüchtete, sondern auch für Bedürftige Menschen unter den Einheimischen. Stattfinden soll die Fahrt in drei Wochen.

Klingt gut? Ja! Trotzdem ist noch nicht alles in trockenen Tüchern. Zollfragen sind mal wieder zu klären. Und vor allem verschärft sich die Pandemie-Lage zusehends. Da werden wir sehr verantwortlich die Risiken (nicht nur für uns) und die Dringlichkeit der Hilfe abwägen. Auch sind wir den sich ständig verändernden Reisebestimmungen ausgeliefert.

Zum Beispiel ist ein Aufenthalt in Österreich auf der Rückfahrt von Bosnien neuerdings nicht mehr möglich. Selbst mit negativem Testergebnis wird jetzt eine zweiwöchige Quarantäne gefordert. Wir müssen noch klären, ob reine Transitfahrten weiterhin möglich sind. Wir halten Euch hier über unsere weiteren Planungen auf dem Laufenden.





## Umino

3. August

Ausfuhranmeldung erledigt. Wir waren mit dem [#Umobil](#) beim Zoll und haben die Ladung, die für [#Velečevo](#) und das [Crveni Križ Općine Ključ](#) bestimmt ist, zur Ausfuhr angemeldet und vorgeführt. Morgen in einer Woche soll [Stefan](#) dann (inzwischen zum elften Mal) nach [#Bosnien](#) starten.







## Umino

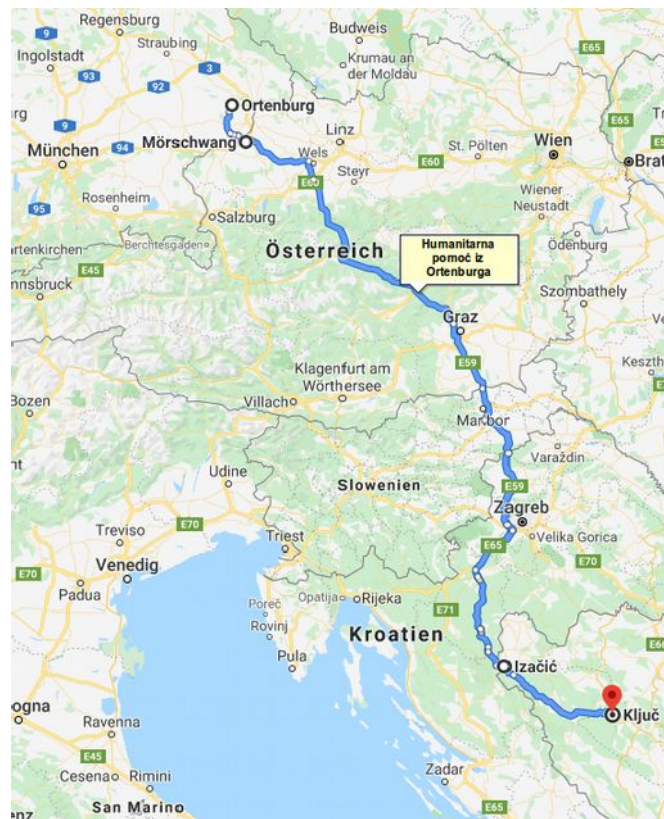
11. August 2020

Es geht los. Fahrtkosten sind noch nicht ganz gedeckt.

In dieser Minute schicken wir [Stefan](#) auf die 33. [Umino](#)-Hilfsfahrt, zum elften Mal nach [#Bosnien](#). Das [#Umobil](#) ist geladen. Der nächste Stopp ist ein Labor in Österreich, wo man binnen weniger Stunden ein amtlich anerkanntes Zertifikat über einen SARS-CoV-2-Test erhalten kann. Nach einer Zwischenübernachtung geht es morgen zum Zoll an der kroatisch-bosnischen Grenze. Danach weiter nach [#Velečevo](#) zum [Crveni Križ Općine Ključ](#).

Folgt uns auf unserer Facebook-Seite für Bilder und Berichte über die hoffentlich störungsfreie Fahrt.

Philipp, Katja, [Margreth](#) und [Be Linda](#) haben bereits für Treibstoff und Maut gespendet. Super, Danke! Es reicht noch nicht ganz und wir wären für weitere kleine Spenden noch sehr dankbar:



## Umino ist in Mörswang.

11. August 2020

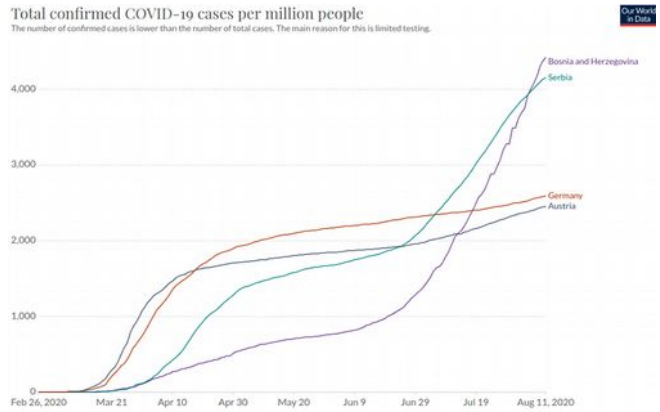
Humanitäre Hilfe während der Pandemie. Für die Einreise nach [#Bosnien](#) braucht es einen Corona-Test. [Stefan](#) hat eben sein Ergebnis bekommen. Es ist negativ. Damit das so bleibt, achten wir streng auf die Hygiene- und Abstandsregeln und minimieren zudem den Aufenthalt auf nur wenige Stunden. FFP2-Masken sowie Desinfektion der Hände und Kontaktflächen gehören zur Routine. [Stefan](#) hat auch beruflich mit Infektionsschutz zu tun.

Bosnien gilt offiziell als Risikogebiet. Nach der Rückreise fordert die gültige Bayerische Einreisequarantäneverordnung in unserem Fall zwar keine Quarantäne und keinen Test. Trotzdem wird sich Stefan noch zweimal testen lassen, um noch sicherer zu sein, dass keine Gefahr für die Menschen besteht, mit denen er zu tun hat.

(Daten und Grafik <https://bit.ly/3gliZez> von <https://ourworldindata.org>, freie Lizenz CC BY)



Bakteriologisches Material Nasen-Rachenabstrich  
 Gewünschte Untersuchung :  
 COVID19-PCR negativ  
 Kommentare:  
 Kein Nachweis von SARS-Coronavirus-2-RNA (SARS-CoV-2) oder SARS Coronavirus-RNA (SARS-CoV) mittels PCR im Untersuchungsmaterial



## Umino

11. August 2020

Was bringen wir? Wie immer haben wir die Lieferung exakt mit Mirela, [Sanella](#) und [Mustafa](#) vom [Crveni Križ Općine Ključ](#) abgestimmt. Wir bringen nur solche Artikel, die in [#Ključ](#) dringend benötigt werden und vor Ort nicht oder nur deutlich teurer zu beschaffen sind. Die größten Posten sind wieder Decken und Schlafsäcke, sowie Unterwäsche, T-Shirts, Trainingshosen, Jeans und Duschtücher. Eine besondere Position sind dieses Mal Babywindeln.

Wir haben die Sachspenden erhalten vom [Frankenkonvoi](#), der [Flüchtlingshilfe Erding e.V.](#), von [Margreth](#), [Be Linda](#), [Hilfe ohne Grenzen für Menschen in Not](#) (Martina) und einigen anderen Individualspendern. Neue Schlafsäcke, gute gebrauchte Trainingshosen und diverse Artikel haben wir wirklich günstig zugekauft. Dazu haben wir Reserven unseres Vereins verwendet und [Tom Geisbuesch](#) hat mit seinem Frankenkonvoi e.V. einen Großteil der Kaufsumme getragen.

Allen, die hier mal wieder zusammenwirken, sagen wir ganz großen Dank!

German	Status	Qty.	Weight
Decken	used	152	216,0 kg
Schlafsäcke	new	43	77,4 kg
Schlafsäcke	used	58	102,3 kg
Zelte	new	2	6,1 kg
Zelte	used	3	8,4 kg
Isomatten	used	24	19,5 kg
Duschtücher	used	105	43,2 kg
Hosen/Jeans	used		55,4 kg
Trainingshosen	used	100	47,3 kg
Kurze Hosen	used	10	1,8 kg
T-Shirts	new	257	54,1 kg
T-Shirts	used		23,2 kg
Boxer Shorts	new	300	28,1 kg
Regenanzüge	new	8	8,3 kg
Gummi-Überziehschuhe	new	50	12,0 kg
Rucksäcke	used	6	8,6 kg
Babykleidung	used		35,0 kg
Babywindeln	new	1320	25,5 kg





## Umino ist hier: Gp Izačić.

12. August 2020 [Bihać, Bosnien und Herzegowina](#) ·

Die Fahrt lief bislang gut. [Stefan](#) steht mit dem [#Umobil](#) in [#Bosnien](#) beim Zoll und wartet auf die Abwicklung der Formalitäten.

Bei der Ausreise hat die kroatische Polizei das Corona-Testzeugnis verlangt, um es ihren bosnischen Kollegen vorzulegen. Der Test ist für die Einreise nach Bosnien erforderlich. Die Menschen auf dem Zollgelände, Amtspersonen und Zivilisten, befolgen keine AHA-Regeln. Keine Masken, egal ob drinnen oder draußen, kein bewusster Abstand und Begrüßungen mit Handschlag.

Wir sind begeistert, dass unsere Bitte um noch ein paar Spenden für die Fahrtkosten gut angekommen ist. Die unvermeidbaren Kosten für die Aktion sind nun gedeckt. Herzlichen Dank an alle, die (nochmal) etwas gegeben haben:

Tanja, Colin, Edith, Luise, Belinda, Gaby und Bernadette. Falls jemand in der Auflistung fehlt, großes Sorry und bitte gerne melden. (Vielleicht wird uns eine Buchung noch nicht angezeigt.)



## Umino ist hier: Nacionalni park UNA.

12. August 2020 · [Bihać, Bosnien und Herzegowina](#) ·

Die Formalitäten beim Zoll sind erledigt. Weiter geht's quer durch den Una-Sana-Kanton nach Ključ.



## **Umino ist hier: Velečevo Checkpoint.**

12. August 2020 [Kljuc, Bosnien und Herzegowina](#) ·

Kurzmeldung. Angekommen. Abgeladen. Alles gut. Mehr später.



## **Umino ist hier: Velečevo Checkpoint.**

12. August 2020 [Kljuc, Bosnien und Herzegowina](#) ·

Es eilt. Am frühen Abend hat das Team vom [Crveni Križ Općine Ključ](#) das [#Umobil](#) entladen. Danach ein Besuch am Checkpoint und ein paar Gespräche mit den Durchreisenden. Ein spätes Abendessen mit persönlichem Austausch zwischen [Sanella](#) und [Stefan](#). Gedanken/Planungen zur weiteren Unterstützung. Wegen der Corona-Regeln darf sich Stefan nicht länger als 48 Stunden außerhalb Deutschlands aufhalten. Daher geht es nach einer kurzen Nacht morgen ganz früh wieder Richtung Bayern.







## Umino ist hier: Umino.

13. August 2020 · [Ortenburg](#) ·

Hilfsfahrt abgeschlossen. Die Rückfahrt verlief ohne größere Verzögerungen. An der kroatischen und an der österreichischen Grenze mussten wir den Amtspersonen das (leere) Innere vom [#Umobil](#) präsentieren. ☺ Und in Österreich geleitete die Polizei unser (leeres!) Fahrzeug auch noch auf eine Waage. ☺

43 Stunden nach der Ausreise aus Bayern bei [Oberberg Am Inn, Oberösterreich, Austria](#) erfolgte die Wiedereinreise bei [Suben](#) - also 5 Stunden vor Ablauf der pandemiebedingt erlaubten Reisezeit. Alles im grünen Bereich.

Für den Sars-CoV-2-Test war noch ein kleiner Umweg über die [Raststätte Donautal Ost](#) erforderlich. Daheim haben wir das Fahrzeug gleich wieder für lokale/spontane [Umino](#)-Einsätze bereit gemacht.

In den nächsten Tagen laden wir wieder einen zusammenfassenden Bericht hoch.

Gruß an alle! ☺



## Umino

14. August 2020

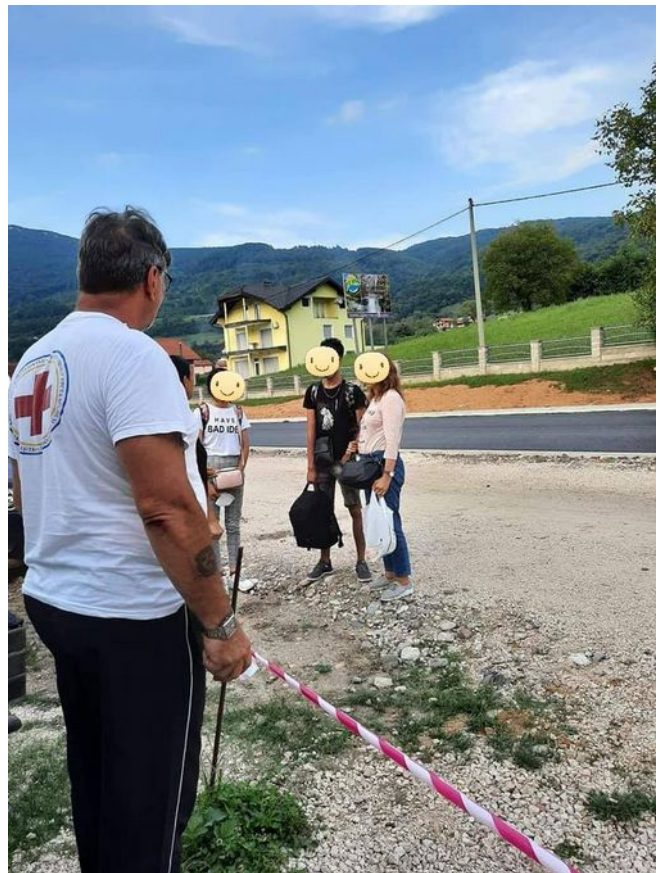
Mit diesen Bildern bedankt sich und dokumentiert [Sanella](#) vom [Crveni Križ Općine Ključ](#) die momentane Lage beim Checkpoint an der innerbosnischen Verwaltungsgrenze bei [#Ključ](#). Und sie verweist auf die großen Fortschritte, die hier gemacht wurden. Die Umstände sind immer noch schwierig. Aber es ist kein Vergleich mit der Situation vor ein bis zwei Jahren. Inzwischen ist so viel Gutes geschehen!

Und das war nur möglich durch das großartige Engagement mehrerer Gruppen und Helfer aus der lokalen und internationalen Zivilgesellschaft. Sie haben die allergrößte Not gelindert und Lücken geschlossen, welche staatliche Akteure und die ganz großen Organisationen entstehen ließen. Es freut uns, dass wir von [Umino](#) mit der Hilfe unserer Partner und Unterstützer auch einen Teil beitragen konnten.

Die größte Leistung aber haben ohne Zweifel die wenigen Leute der örtlichen Rotkreuzeinheit erbracht. Als ihr Einsatz vor bald zwei Jahren begann, hätten sie wohl nie gedacht, dass sie bis heute jeden Tag gefordert sind, um sich um Ankommende zu kümmern. Diese Leute tun mehr als ihre Pflicht. Und dass die Notleidenden an diesem Punkt zumindest die dringlichste Hilfe erhalten, bei sengender Hitze nicht mehr ohne Schutz, bei Regen nicht mehr ohne Dach und bei Eiseskälte wenigstens in einer beheizten Hütte übernachten können, das ist allem voran der Verdienst ihres Durchstehvermögens und ihrer ungebrochenen Menschlichkeit!

Leider ist kein Ende in Sicht. Und so bleiben auch wir dran, so gut wir können, mit Eurer Hilfe.













# Umino

Unterstützung für Menschen in Not

Wir helfen Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen. Wir fahren zu Geflüchteten und beliefern zivile Helfer an den Grenzen Europas. Wir organisieren Geld- und Sachspenden, zum Beispiel Decken, Kleidung, Medizin, Nahrung.

## Flüchtlingsnothilfe

Umino – Unterstützung für Menschen in Not  
Gemeinnütziger Verein  
Ottenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: [info@umino.org](mailto:info@umino.org)  
Telefon: +49 (0) 8542 / 91568  
[www.facebook.com/umino.org](https://www.facebook.com/umino.org)



# Umino

Unterstützung für Menschen in Not

Bei großen Schadenslagen versorgen wir Betroffene und Einsatzkräfte vor Ort mit einer Warmverpflegung. Wir leisten Erste Hilfe, psychosoziale Notfallbetreuung und weitere Unterstützung. Wir bilden die Bevölkerung aus.

## Unfall- und Katastrophenhilfe

Umino – Unterstützung für Menschen in Not  
Gemeinnütziger Verein  
Ottenöd 5, 94496 Ortenburg, DEUTSCHLAND

E-Mail: [info@umino.org](mailto:info@umino.org)  
Telefon: +49 (0) 8542 / 91568  
[www.facebook.com/umino.org](https://www.facebook.com/umino.org)